

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 18.05.2006 um 18.10 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul

2. Bgmin. Gold

Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene

Stadtrat Heisel

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Weiglein

Stadträtin Stocker (für Stadtrat Schardt)

Stadtrat Rank

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Müller

Stadtrat Schmidt (bis 18.52 Uhr, Ziffer 4) anschl. Stadträtin Richter

Stadtrat May (ab 18.12 Uhr, Ziffer 2)

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp

KIK-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Popp

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer
Groß

Berichterstatter: Amtsrat Hartner
Rechtsrätin Schmöger
Amtsrat Teichmann
Dipl. – Ing. Hein (Ziffer 2)

Protokollführer: Verwaltungsfachangestellter Müller

Als Gäste: Stadtrat Mahlmeister
Stadtrat Konrad
Stadträtin Richter (bis 18.52 Uhr)
Stadträtin Sagol
Bgm. Böhm
Stadträtin Wachter

Entschuldigt fehlten: Stadtrat Schardt

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

1. Kläranlage Kitzingen

Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung und Schaltanlage Einlaufhebewerk

Ohne Abstimmung

Die Firma Elektro Hofmockel GmbH & Co. Elektroanlagen KG aus Rohr erhält gemäß Angebot vom 05.04.2006 den Auftrag zur Lieferung und Montage der elektrotechnischen Einrichtung in Höhe von 114.873,92 € incl. 16 % MWSt.

2. Panzerstraße – Lärmschutz

A. Berufsmäßiger Stadtrat Groß geht auf die Sitzungsvorlage ein und stellt dar, dass aufgrund des Planfeststellungsbeschlusses die Anlieger in der Panzerstraße einen Anspruch auf Lärmschutzmaßnahmen haben, wenn dieser nachgewiesen werde. Aufgrund der durchgeführten Messungen kam man zu diesem Ergebnis. Er stellt dar, dass nun bis zu einer der nächsten Sitzungen eine technische und kostenmäßige Prüfung der Lärmschutzmaßnahmen (aktiv oder passiv) ergehen werde. Zudem werde bei der Regierung von Unterfranken die Zuschussfähigkeit abgeklärt. Dabei versuche man in das Lärmsanierungsprogramm des Freistaates Bayern aufgenommen zu werden. Stadtrat Müller bittet bei der Berechnung des Anspruches bereits heute den möglichen Mautverkehr der B 8 bzw. den Verkehr der Nordtangente, der dann über die Panzerstraße führen würde, mit einzubeziehen. Seiner Auffassung nach, werde die Verkehrsbelastung dann noch steigen, was aber berücksichtigt werden müsste, damit das in fünf bis zehn Jahren nicht nochmals nachgebessert werden müsse.

Berufsmäßiger Stadtrat Groß weist darauf hin, dass die Lärmbelastung nicht proportional zum größeren Verkehrsaufkommen steige. Er gibt ihm jedoch insoweit Recht, dass bei der Prognose alle bekannten Faktoren eingerechnet werden, damit nicht in 10 Jahren nachgebessert werden müsse. Er schlägt vor, dass die Verwaltung in der Berechnung von verschiedenen Belastungen ausgehe um somit auch die möglichen Kosten – je nach Aufwand (passiv oder aktiv) - ermitteln zu können.

Stadtrat Müller fragt nach dem zeitlichen Rahmen, worauf Berufsmäßiger Stadtrat Groß hinweist, dass dies bis spätestens vor der Sommerpause geschehen werde.

Oberbürgermeister Moser macht darauf aufmerksam, dass eine Klärung der Zuschussituation nicht bis zu diesem Zeitpunkt geschehen könne.

B. Ohne Abstimmung

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

3. Internationale Mainfrankentour 2006:

hier: Etappenzielort Kitzingen am 16.06.2006

A. Amtsrat Hartner geht auf das Angebot ein, die Stadt Kitzingen im Rahmen der Mainfrankentour 2006 als Etappenzielort vorzusehen. Hierfür würden ca. 5800,00 € anfallen. Er erinnert an die Mainfrankentour im Jahr 2002 und gibt zu Bedenken, dass die damaligen Erwartungen nicht erfüllt werden konnten.

Oberbürgermeister Moser weist darauf hin, dass man dennoch die Zusage an den „Internationalen Mainfrankentour e. V.“ geben sollte. Hinsichtlich der Kosten müsse versucht werden, diese durch Sponsorengelder zu mindern.

Stadtrat May als Sportreferent ist zwar aufgrund der Außenwirkung grundsätzlich für die Mainfrankentour spricht sich aber aufgrund der Kosten in Höhe von 5.800,00 € gegen Kitzingen als Etappenzielort aus.

Stadtrat Popp schlägt vor, einen Betrag von 2.000,00 € zu beschließen und der übrige Teil sollte der Stadtmarketingverein übernehmen, da er sich auch um die Bewirtung beim Zieleinlauf kümmern werde.

Oberbürgermeister Moser gibt zu Bedenken, dass kein Beschluss zu Lasten des Stadtmarketingvereins gefasst werden könne, ohne dies vorher mit den Verantwortlichen abgeklärt zu haben. Zudem habe der Stadtmarketingverein seine Mittel über das Jahr hinweg verplant und habe daher nicht die Möglichkeit, ohne weiteres ca. 4.000,00 € für die Mainfrankentour bereitzustellen.

Stadtrat Müller spricht sich ebenfalls gegen die Mainfrankentour aus. Falls sie dennoch durch Kitzingen fahren möchten, könne man dies gerne zusagen.

B. Mit 1 : 12 Stimmen

1. Es besteht Einverständnis damit, dass Kitzingen am 16.06.2006 Etappenzielort der Mainfrankentour 2006 ist.
2. Die hierfür aus der Kommune aufzubringenden 5.800 € sollen möglichst über Sponsoren abgedeckt werden.
Die nicht durch Sponsoren gedeckten Mittel werden außerplanmäßig im Haushalt bereit gestellt.

4. Antrag des Evang.-Luth. Pfarramtes Kitzingen-Sickershausen:
Sanierung und Neugestaltung des Außenspielgeländes des Kindergarten in Sickershausen; Antrag vom 16.03.2006 (ergänzt zum 04.05.2006)

Mit 13 : 0 Stimmen

- 1.) Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
- 2.) Die Stadt Kitzingen unterstützt die Sanierung / Neugestaltung der Außenspielfläche des Kindergartens Sickershausen mit einem Zuschuss von max. 15.800 €.
- 3) Diese Haushaltsmittel sind außerplanmäßig im Haushaltsplan 2006 zur Verfügung zu stellen.

5. Anfragen von Stadtrat Müller
-Antrag der CSU-Fraktion zum Abzug der US-Streitkräfte
-Sachstand Golfclub

Stadtrat Müller fragt hinsichtlich des Antrag der CSU-Fraktion, ein Abschiedsfest für die US-Streitkräfte zu veranstalten, nach, ob dieser sich erledigt habe.

Oberbürgermeister Moser teilt mit, dass man einen Termin mit den Amerikaner abstimmen wollte, jedoch die Adressaten einer Feierlichkeit nicht mehr im Lande seien. Der Antrag habe sich damit erledigt. Er weist aber darauf hin, dass es bezüglich des Abzuges zwei offizielle Termin gebe. Der Kitzingen betreffende Termin findet am 29.06.2006 statt, wozu auch die Vertreter der Fraktionen und Gruppen eingeladen sind.

Zudem möchte Stadtrat Müller wissen, ob bezüglich der Problematik am Golfplatz bereits Gespräche geführt wurden.

Oberbürgermeister Moser weist darauf hin, dass bereits ein Gespräch mit dem Präsidenten des Golfclubs stattgefunden habe und die Anlieger bereits angeschrieben wurden.

6. Anfrage von 2. Bgmin. Gold
Mobilfunk auf dem Kreisbauhof Kitzingen

2. Bgmin. Gold berichtet von Plänen der Gemeinde Rödelsee, auf dem Kreisbauhof eine Mobilfunkantenne zu installieren. Da dies auf der Gemarkung von Kitzingen liege und Hoheim damit sehr betroffen sei bittet sie, dass man sich darum kümmere.

Zudem bittet sie den Oberbürgermeister, hinsichtlich der UMTS-Antenne auf dem Kreis-krankenhaus bei Landrätin Bischof nachzufragen.

Außerdem weist sie auf ein Schreiben von T-Mobile hin, wonach manche Antennen auf WLAN umgerüstet werden. Sie bittet um Überprüfung, welche Konsequenzen diese Um-rüstung für die Stadt haben würde. Zudem bittet sie, dass das Standortkonzept schnell angegangen werde.

Oberbürgermeister Moser sagt dies zu.

Oberbürgermeister Moser schließt die nichtöffentliche Sitzung um 19.00 Uhr.

Oberbürgermeister
gez.
Moser

Protokollführer
gez.
Müller